



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

**Termine:**

**Jahreshauptver-  
sammlung der  
Feuerwehr**

Neckargartach,  
Neckarhalle  
Freitag, 09. März  
19:00 Uhr

**Besuch an der  
Johann-Jakob-  
Widmann-Schule  
und an der Wilhelm-  
Maybach-Schule**

Heilbronn  
Montag, 12. März  
09:30 Uhr

**Jahresempfang  
Freundeskreis der  
Stadtbibliothek**

Heilbronn, Volksbank  
Montag, 12. März  
18:00 Uhr

**SPD Kreisdelegier-  
tenkonferenz**

Heilbronn, ARKUS  
Dienstag, 13. März  
19:00 Uhr

**Kirche auf der BUGA -  
Baumpflanzung**

Heilbronn, BUGA  
Freitag, 16. März  
14:30 Uhr

**Böckinger  
Gesundheitstag**

Böckingen,  
Bürgerhaus  
Samstag, 17. März  
10:00 Uhr

## Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ausgang des Mitgliederentscheides will ich nur wenige Sätze schreiben: die SPD-Mitglieder haben sich mit deutlicher Mehrheit für den Eintritt in eine Koalition mit CDU und CSU entschieden. Ich bin davon überzeugt, dass dies die richtige Entscheidung ist. Jetzt gilt es, unser Land gut zu regieren und verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Nun aber zu einer aktuellen Debatte, die wir maßgebend gestalten müssen, wenn wir echte Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger erreichen wollen. In der vergangenen Woche habe ich im Landtag zum Bundesteilhabegesetz gesprochen. Der von Sozialminister Manfred Lucha vorgelegte Gesetzesentwurf „zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Baden-Württemberg“ geht zwar in die richtige Richtung, ist aber trotz der langen Vorbereitungszeit noch immer nicht ausgereift. So wird zum Beispiel von der Behindertenbeauftragten gefordert, dass die Feststellung des Hilfsbedarfs durch eine unabhängige Stelle getroffen wird und nicht durch die Leistungsträger. Außerdem lässt die Landesregierung die Städte und Landkreise mit den Kosten für die Umsetzung im Unklaren. Hier muss das Land verbindliche Regelungen treffen, damit nicht schon wieder die Kommunen die finanzielle Hauptlast zu tragen haben. Wir werden den Sozialminister und die Regierungsfaktionen in den folgenden Ausschussberatungen zu diesen und anderen Themen in die Pflicht nehmen.

Meine vollständige Rede finden Sie übrigens unter: <https://www.landtag-bw.de/home/mediathek/videos/2018/20180228sitzenug0551.html?t=0#> oder durch klicken auf das Bild.



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Herzliche Grüße

*Rainer Hinderer*

Rainer Hinderer MdL

## Mobilität gestalten!

Am 27.02.2018 urteilte das Bundesverwaltungsgericht, dass Fahrverbote für Dieselaautos in allen Kommunen Deutschlands ermöglicht werden können, wenn die Grenzwerte entsprechend überschritten werden. „Das Urteil zu möglichen Fahrverboten ist eine Klatsche für die Landesregierung. Es ist bedauerlich, dass nicht mal ein grüner Ministerpräsident und ein grüner Verkehrsminister es schaffen, gute Rahmenbedingungen für bessere Luft in den Städten zu setzen“, betont der Heilbronner Abgeordnete Rainer Hinderer.

Dringend notwendig ist aus Sicht der SPD-Landtagsfraktion endlich nicht nur die Ersatzbeschaffung von Stadt- und Straßenbahnen zu fördern, sondern auch Geld für Neufahrzeuge bereitzustellen. Außerdem muss das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz



fortgeführt werden, damit der konsequente Ausbau von ÖPNV-Strecken im Land weitergehen kann.

Da auch in Heilbronn Fahrverbote nicht ausgeschlossen werden können, hat die Heilbronner SPD-Fraktion im Rahmen des Mobilitätskonzeptes ein entsprechendes Antragspaket auf den Weg gebracht. Teil dieses Pakets ist unter anderem eine Verbesserung des ÖPNV-Anschlusses zum Klinikum am Gesundbrunnen und ein zuverlässigeres, enger getaktetes, also attraktiveres Busnetz um mehr Bürgerinnen und Bürger vom ÖPNV zu überzeugen. Zusätzlich fordert die SPD die Etablierung eines „Amtes für Mobilität“ mit Gesamtverantwortung für alle Verkehrsteilnehmer, um Probleme einfacher erfassen und schneller lösen zu können. Zudem können Fuß- und Fahrradwege sowie der ÖPNV und der KFZ-Verkehr so besser vernetzt und sinnvoll aufeinander abgestimmt werden.

Die Stadtverwaltung soll eine Machbarkeitsstudie für ein Fahrrad- und ein E-Roller-Leihsystem vorlegen. Aber auch die Fahrradwege sollen fortan priorisiert werden. Außerdem gibt es den Vorschlag für einen Park&Ride-Betrieb auf der Theresienwiese und anderen geeigneten Parkplätzen. Dort kann der PKW abgestellt, und die Innenstadt mit Bus und Stadtbahn durchquert werden. Als Fahrkarte für den ÖPNV gilt dann ein Tagesparkticket.

### Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de

**Hinter den Kulissen des Tierheims  
Freitag, 16. März  
16:00 Uhr**

**Anmeldung unter: 07131-8987173**